



G e m e i n d e b r i e f

**der Evangelisch-Lutherischen
Christuskirchgemeinde Leipzig-Eutritzsch,
Versöhnungskirchgemeinde Leipzig-Gohlis
und Kirchgemeinde Podelwitz-Wiederitzsch**

September bis November 2012



Inhalt

Augenblick mal ...	3
Musikkreise der Schwestergemeinden	4
Für junge Christen	5
Kreise der Schwestergemeinden	6 ff.
Veranstaltungen	11
Gemeinsames aus den Schwestergemeinden	12
Theologische Aspekte	13
Gottesdienste im Überblick	14 ff.
Kinderbote	19
Aus der Christuskirche	20 ff.
Aus der Versöhnungskirche	22 ff.
Aus der Kirchengemeinde Podelwitz-Wiederitzsch	25 ff.
Freud und Leid	29 f.
Bankverbindungen der Gemeinden	31
Kontakt Daten der Gemeinden	32

Impressum:

Gemeindebrief der Ev.-Luth. Christuskirche Eutritzsch, Versöhnungskirche Gohlis, Kirchengemeinde Podelwitz-Wiederitzsch
Herausgegeben von den Kirchenvorständen; Vorsitzende: Pfr. Dr. Peter Amberg, Pfr. Reinhard Leistner und Pfrn. Dorothea Arndt
Redaktion: Öffentlichkeitsausschüsse der Gemeinden
Satz und Layout: Ines Meyer
redaktion.kina.eugowi@gmail.com
Redaktionsschluss für die folgende Ausgabe: 01.10.2012
Druck: Gärtner Druck GmbH, Maximilianallee 17, 04129 Leipzig

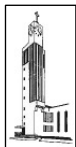
Liebe Leserinnen und Leser des Gemeindebriefes, gern greifen wir Ihre Ideen und Vorschläge auf. Wenn Sie unseren Gemeindebrief mit Texten und/oder Bildern bereichern möchten, wenden Sie sich bitte bis zum kommenden Redaktionsschluss, den Sie im Impressum finden, an die Verantwortlichen Ihrer Kirchengemeinde.

Ihre Redaktion

Für aktuelle Informationen finden Sie uns:



Schaukästen: Gräfestraße 18, Delitzscher Straße am Tor zur Kirche und im Innenhof des Eutritzscher Zentrums
Internet: www.christuskirche-leipzig-eutritzsch.de
Mail Gemeindebrief: peteramberg@kabelmail.de



Schaukästen: an der Kirche, am Dietrich-Bonhoeffer-Haus, am Gohliser Friedhof, in der Max-Liebermann-Straße (Krochsiedlung) und an der Krokerstraße 10
Internet: www.versoennungs-gemeinde.de
Mail Gemeindebrief: webmaster@versoennungs-gemeinde.de



Schaukästen Podelwitz: Buchenwalder Straße, am Tor zum Alten Friedhof und Straße der Jugend, vor dem Neuen Friedhof
Schaukasten Wiederitzsch: Zur Schule, am Tor zur Kirche
Internet: www.kirche-podelwitz-wiederitzsch.de
Mail Gemeindebrief: oeffentlichkeitsarbeit@kirche-wiederitzsch.de

Liebe Leserinnen und Leser des Gemeindebriefes,

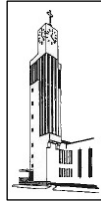
„Ohne Gott und Sonnenschein bringen wir die Ernte ein“ war ein Spruch auf Transparenten in den fünfziger Jahren des vorigen Jahrhunderts, mit dem kommunistische Machthaber zum einen den Glauben und die Kirche schlechtmachen und zum anderen die Zwangskollektivierung der Landwirtschaft vorantreiben wollten. Die Ernten waren auch manchmal danach, der Verlust des eigenen Bodens brachte Leid für viele Menschen, aber der Gedanke, dass Gott für die Gaben der Ernte gedankt werden kann, blieb lebendig.

In der Stadt sind die Menschen nicht so direkt mit dem Erntegeschehen verbunden wie auf dem Land. Doch auch hier wird Gemüse in den Gärten angebaut und es werden Früchte von den Bäumen geerntet, wie z.B. die Äpfel auf dem Titelbild. Viele Menschen freuen sich darüber, dass sie gute Erträge haben. Auch in der Landwirtschaft ist es nicht selbstverständlich, dass große Ernteergebnisse in jedem Jahr zu verzeichnen sind. Auf anderen Kontinenten wird auf Grund der Dürre dem Boden sogar sehr mühsam etwas abgerungen. Deshalb erinnern uns die Ende September bzw. Anfang Oktober stattfindenden Erntedankgottesdienste daran, wie wichtig und sinnvoll es ist, die Dankbarkeit gegenüber Gott zum Ausdruck zu bringen. In diesen Gottesdiensten werden wir singen und beten, die geistliche Musik und das Wort Gottes hören und damit einen Zusammenhang herstellen zwischen der Freude darüber, dass wir genug zu essen und zu trinken haben und dem Wissen darum, dass Gott dafür die Grundlage geschaffen hat. Der himmlische Vater hat die Schöpfung in Gang gesetzt, und er hat damit ermöglicht, dass die Früchte der Felder und der Gärten wachsen.

Unabhängig von dem Erntegeschehen sollte die Dankbarkeit gegenüber dem dreieinigen Gott, dem Vater, dem Sohn und dem Heiligen Geist immer im Blick sein. Bittgottesdienste werden in schweren Zeiten häufig gefeiert. Dankgottesdienste sind eher seltener. Freilich heißt es „Not lehrt beten“, aber der Dank darf nicht vergessen werden. Gerade auch in unseren Zusammenhängen in Mitteleuropa, mit der guten Infrastruktur und dem entfalteten Gesundheitswesen. Der Blick in andere Bereiche der Welt, ja sogar Europas zeigt, wie gut wir es haben. Manchmal ist zu sehr das vermeintlich Negative im Blick, wird mehr auf das halb leere als auf das halb volle Glas geschaut. Als Christinnen und Christen können wir uns immer wieder vergegenwärtigen, welche gute Gabe die Schöpfung ist und die mit ihr verbundenen Möglichkeiten sind. Das Erntedankfest ist dafür wie jeder Gottesdienst eine gute Gelegenheit Gott zu danken.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen guten Herbst und grüße Sie, auch im Namen von Pfarrerin Arndt, Pfarrer Leistner, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und den Kirchvorsteherinnen und Kirchvorstehern als

Ihr Pfarrer Dr. Peter Amberg



Vorkurrende

Vorschule, Klassen 1 – 3
freitags
15.00 – 16.00 Uhr
*Kontakt: Iva Dolezalek,
Tel.: 9029150*

Kurrende

Klassen 3 – 6
freitags
16.00 – 17.00 Uhr
*Kontakt: Iva Dolezalek,
Tel.: 9029150*

Posaunenchor

dienstags 19.00 Uhr
*Kontakt: Iva Dolezalek,
Tel.: 9029150*

Kammerchor

mittwochs 20.00 Uhr
*Kontakt: Iva Dolezalek,
Tel.: 9029150*

Kurrende

Klassen 1 – 6
donnerstags 16.30 Uhr im
Kleinen Saal des Dietrich-
Bonhoeffer-Hauses
*Kontakt:
Holger Hildebrand,
Tel.: 3918793*

Posaunenchor

montags 19.00 Uhr im
Kleinen Saal des Dietrich-
Bonhoeffer-Hauses
*Kontakt:
Gerhard Schanze,
Tel.: 9111950*

Kantorei

ab der 2. Septemberwoche:
donnerstags 19.30 – 21.30 Uhr in Eutritzsch
*Kontakt: Iva Dolezalek, Tel.: 9029150, und Holger
Hildebrand, Tel.: 3918793*

Kirchenchor Podelwitz

sonntags nach Absprache
20.00 Uhr im Gemein-
raum des Pfarrhauses
Podelwitz
*Kontakt: Heinz Böhmer,
Tel.: 034294/73253*

Wiederitzscher Vokal- ensemble

montags nach Absprache
(14-tägig)
*Kontakt:
Annette König,
Tel.: 5213666, E-Mail:
koenigin-annette@web.de*



Für alle Angebote sind Anfänger und Wiedereinsteiger herzlich willkommen!

Für junge Christen

Christuskirch- gemeinde	Versöhnungskirch- gemeinde	Kirchgemeinde Podelwitz-Wiederitzsch	
		Podelwitz	Wiederitzsch
Kinderkirche		Christenlehre	
<u>1. – 2. Klasse</u> dienstags 15.00 – 16.00 Uhr <i>Kontakt: Heike Thiel, Tel.: 3018240</i>	<u>1. Klasse</u> mittwochs 16.15 – 17.15 Uhr <i>Kontakt: Christina Lehmann, Tel.: 9188744</i>	<u>1. – 3. Klasse</u> mittwochs 15.00 – 16.00 Uhr <i>Kontakt: Heike Thiel, Tel.: 3018240</i>	<u>1. – 2. Klasse</u> montags 13.45 – 14.45 Uhr <i>Kontakt: Heike Thiel, Tel.: 3018240</i>
<u>3. – 4. Klasse</u> dienstags 16.00 – 17.00 Uhr <i>Kontakt: Heike Thiel, Tel.: 3018240</i>	<u>2. – 3. Klasse</u> montags 15.15 – 16.45 Uhr <i>Kontakt: Christina Lehmann, Tel.: 9188744</i>	<u>4. – 6. Klasse</u> mittwochs 16.10 – 17.10 Uhr <i>Kontakt: Heike Thiel, Tel.: 3018240</i>	<u>3. – 6. Klasse</u> montags 15.00 – 16.00 Uhr <i>Kontakt: Heike Thiel, Tel.: 3018240</i>
<u>5. – 6. Klasse</u> montags 17.30 – 18.30 Uhr <i>Kontakt: Christina Lehmann, Tel.: 9188744</i>	<u>4. -6. Klasse</u> dienstags 16.00 – 17.30 Uhr <i>Kontakt: Christina Lehmann, Tel.: 9188744</i>		
Konfirmandenunterricht			
<u>7. Klasse</u>			
mittwochs (ab 05.09.12) 16.30 – 17.30 Uhr gemeinsam für Eutritzsch und Gohlis Pfarrhaus Gräfestraße <i>Kontakt: Pfr. Reinhard Leistner, Tel.: 9125480, 9014195</i>		donnerstags im Pfarrhaus Wiederitzsch 18.00 – 19.00 Uhr (ab 13.09.2012) <i>Kontakt: Pfrn. Dorothea Arndt, Tel.: 5217004</i>	
<u>8. Klasse</u>			
mittwochs 17.30 – 18.30 Uhr Pfarrhaus Gräfestr. <i>Kontakt: Pfr. Dr. Peter Amberg, Tel.: 9029156</i>	mittwochs 18.00 – 19.00 Uhr Versöhnungskirche <i>Kontakt: Pfr. Rein- hard Leistner, Tel.: 9125480, 9014195</i>	dienstags im Pfarrhaus Wiederitzsch 18.00 – 19.00 Uhr (ab 11.09.2012) <i>Kontakt: Pfrn. Dorothea Arndt, Tel.: 5217004</i>	
<u>Junge Gemeinde</u>			
donnerstags 18.30 Uhr, in der Versöhnungskirche <i>Kontakt: Christina Lehmann, Tel.: 9188744</i> <u>Junge Erwachsene</u> donnerstags ab 18.00 Uhr, in der Versöhnungskirche <i>Kontakt: Martin Klein, Tel.: 0176/24246924</i>		vierzehntägig sonntags 18.00 Uhr, im monatlichen Wechsel zwischen Pfarrhaus Wiederitzsch und Pfarrhaus Podelwitz: 09.09.12, Pfarrhaus Wiederitzsch, 21.-23.09.12, Teilnahme Jugendtag in Sehlis 07.10.12, 21.10.12, Pfarrhaus Podelwitz, 04.11.12, 18.11.12, Pfarrhaus Wiederitzsch, 02.12.12, 16.12.12, Pfarrhaus Podelwitz <i>Kontakt: Tobias Kandler, über Pfarramt oder E-Mail: Tobias_Kandler@gmx.de</i>	



Christuskirchgemeinde

Aktive Senioren

12.09.12, 10.10.12, 14.11.12, 14.00 Uhr im Gemeindesaal

Kontakt: Ines Meyer, Tel.: 9029150, E-Mail: kreise.meyer@gmail.com

Fraugemeinde

13.09.12, 11.10.12, 08.11.12, 15.00 Uhr

Kontakt: Pfr. Dr. Peter Amberg, Tel.: 9029156

Frauengesprächskreis

11.09.12, 09.10.12, 13.11.12, 19.30 Uhr

Kontakt: Ruth Lanzke, Tel.: 9029150

Gesprächskreis

11.10.12, 20.00 Uhr, Dr. Manfred Braune: „Die fünfziger Jahre in Eutritzsch“

Kontakt: Pfr. Dr. Peter Amberg, Tel.: 9029156

Gedächtnistraining für Senioren

26.09.12, 24.10.12, 21.11.12, 14.30 Uhr

Kontakt: Sabine Beyer, Tel.: 9121744

Hausbibelkreis

mittwochs 19.30 Uhr

Die ideale Gemeinde? Die ersten Christen in der Apostelgeschichte

05.09.12 Auf der Suche nach dem richtigen Weg – Apg. 16,5-15

19.09.12 Entscheidung auf Leben und Tod – Apg. 21,8-14

Unbekannte Helden der Bibel

03.10.12 Merib-Baal (Mefi-Boschet) – 2. Sam. 9

17.10.12 Raum zum Leben – 1. Mose 1,1-31; 2,1-4

31.10.12 Der Mensch als Ebenbild Gottes – 1. Mose 1,26-28

14.11.12 Geschaffen als Mann und Frau – 1. Mose 1,27; 2,18-24; 3,16-20

28.11.12 Adam, wo bist du? – Der Sündenfall – 1. Mose 2,5-3,24

Kontakt: Johannes Beyer, Tel.: 9121744

Junger-Paar-Kreis

27.09.12, 08.11.12, 20.00 Uhr

Kontakt: Familie Straube, Tel.: 9188846

Krabbelgruppe

donnerstags 10.00 Uhr (außer während der Ferien)

Kontakt: Christine Straube, Tel.: 9188846

Kreise der Schwestergemeinden

Kreativkreis

05.09.12, 19.09.12, 03.10.12, 17.10.12, 07.11.12, 21.11.12, 13.30 Uhr;
Kontakt: Ines Meyer, Tel.: 9029150, E-Mail: kreise.meyer@gmail.com

Miteinander – Füreinander

03.09.12, 17.09.12, 01.10.12, 15.10.12, 16.30 Uhr
Kontakt: Ines Meyer, Tel.: 9029150, E-Mail: kreise.meyer@gmail.com

Sitztanz für Senioren

mittwochs 10.00 Uhr (außer am 4. Mittwoch im Monat)
Kontakt: Ursula Meinhardt-Wuschke, Tel.: 9114811



Versöhnungskirchgemeinde

Andacht zum Wochenbeginn, dienstags 08.00 Uhr, Dietrich-Bonhoeffer-Haus

Offene Kirche

Die Versöhnungskirche ist bis zum Erntedankfest sonntags von 14.00 – 16.00 Uhr für Besichtigungen geöffnet. Teilweise wird die Kirche auch freitags von 13.00 – 15.00 Uhr offen sein.

Kontakt: Pfarramt, Tel.: 9014195, oder Heiner Darre, Tel.: 9126425

Grundkurs des Glaubens

- ein Erwachsenenseminar – auch als Hinführung zur Erwachsenentaufe und Nachkonfirmation. Der nächste Kurs beginnt im Herbst 2012.

Zwergenkreis

dienstags 09.00 – 11.00 Uhr, Kleiner Saal des Dietrich-Bonhoeffer-Hauses
Wir singen, spielen und basteln gemeinsam mit Eltern und Kindern bis zu drei Jahren.

Kontakt: Jeannette Klinger, Tel.: 9188923, Christine Schwarz, Tel.: 2193456

Mittelalterkreis

jeweils 20.00 Uhr (wenn nicht anders angegeben), Oberer Jugendraum der Kirche

12.09.12	Zeit: Ursula und Matthias Rudolph
10.10.12	Kochen mit der Bibel: Solveig Granz
13.11.12 (Dienstag) 19.00 Uhr	Besuch des Schriftmuseums: Heiner Darre
28.11.12	Bibelarbeit: Pfr. Reinhard Leistner
12.12.12	Adventsfeier für alle

Kontakt: Karin Gallin, Tel.: 4616827, E-Mail: KarinGallin@web.de

Mütterkreis

dienstags, 04.09.12, 09.10.12 und 06.11.12, jeweils 19.30 Uhr, Kleiner Saal des Dietrich-Bonhoeffer-Hauses

Kontakt: Christine Steeck, Tel.: 9116927

Kreise der Schwestergemeinden

Spinnstübchen

Dienstag 18.09.12, 23.10.12 und 20.11.12, 19.30 Uhr, Kleiner Saal des Dietrich-Bonhoeffer-Hauses

Kontakt: Christine Steeck, Tel.: 9116927

Ökumenisches Bibelteilen

06.09.12: als Gast spricht Pater Gräfe über Lukas 16, das „Gleichnis vom ungerechten Verwalter“,

25.10.12, 29.11.12, jeweils katholisches Pfarrhaus St. Georg, Hoepnerstr. 17

Kontakt: Pfr. Reinhard Leistner, Tel.: 9125480

Lesecafé

12.09.12, 14.11.12 und 12.12.12, jeweils um 10.00 Uhr, Kleiner Saal des Dietrich-Bonhoeffer-Hauses

27.10.12: Theaterausfahrt nach Bad Lauchstädt

Meditativer Tanz

Mittwoch, 19.09.12, 17.10.12, 21.11.12 und 19.12.12, jeweils um 20.00 Uhr, Großer Saal des Dietrich-Bonhoeffer-Hauses

Kontakt: Nicole Reinhard, Tel.: 9126799

Bibelcafé

donnerstags, 15.30 Uhr, Dietrich-Bonhoeffer-Haus,
mit Pfr. i.R. Dr. Sieghard Mühlmann

Bibel am Abend

Dienstag, 04.09.12, 09.10.12 und 06.11.12, 19.30 Uhr, Amtszimmer des Dietrich-Bonhoeffer-Hauses, mit Pfr. Reinhard Leistner

Frauen- und Missionskreis

03.09.12, 01.10.12 und 05.11.12, 15.00 Uhr, Kleiner Saal des Dietrich-Bonhoeffer-Hauses

Kontakt: Käthe Heinrich, Tel.: 9114482

Offener Kreis

Dienstag, 18.09.12, 16.10.12 und 20.11.12, 19.30 Uhr, Kleiner Saal des Dietrich-Bonhoeffer-Hauses

Kontakt: Gerhard Eckart, Tel.: 9121286

Seniorenkreis

dienstags, 14.30 Uhr, Kleiner Saal des Dietrich-Bonhoeffer-Hauses

04.09.12 Sommerrückblick mit Pfr. Reinhard Leistner

11.09.12 „Das Leben kann so heiter sein“: Sibyll Meyer präsentiert deutschen Witz und Humor aus Vergangenheit und Gegenwart

18.09.12 Ein literarischer Nachmittag mit Pfr. Dr. Peter Amberg

25.09.12 „Herr, der Sommer war sehr groß“: Herbst-Gedichte und Gedanken mit Pfr. Reinhard Leistner

02.10.12 Ruthild Herrmann setzt die Reihe „Frauenbilder“ fort

09.10.12 „Kerniges“ mit Pfr. Reinhard Leistner

16.10.12 Peter Körbis kramt mit uns in Erinnerungen

Kreise der Schwestergemeinden

- 23.10.12 „Ein Porträt Friedrichs des Großen“, dargestellt von Ellen Roeser
30.10.12 Pfr. i.R. Dr. Sieghard Mühlmann spricht über das Liedschaffen Martin Luthers
06.11.12 Pfr. Reinhard Leistner: Wir feiern Martinstag
13.11.12 Pfr. i.R. Dr. Sieghard Mühlmann stellt Johannes Brahms' „Deutsches Requiem“ vor
20.11.12 Tischabendmahl (Pfr. Dr. Peter Amberg)
27.11.12 Zeit und Ewigkeit – eine biblische Besinnung (Pfr. Reinhard Leistner)
04.12.12 „Weihnachten, Weihnachten steht vor der Tür“ mit Sibyll Meyer
11.12.12 Pfr. i.R. Dr. Mühlmann: „Magnificat“
18.12.12 Adventsfeier mit Pfr. Dr. Peter Amberg
Kontakt: Frau Lucas, Tel.: 9114025, Frau Schmidt, Tel.: 9110495



Kirchgemeinde Podelwitz-Wiederitzsch

Minis von 0 bis 6

Dienstag, 18.09.12, 16.10.12, 20.11.12, 18.12.12, 16.00 – 17.30 Uhr
im Gemeinderaum des Pfarrhauses Podelwitz
Auch Mini-Eltern sind immer herzlich willkommen!
Kontakt: Pfrn. Dorothea Arndt, Tel.: 5217004

Kinderkreis

14-tägig montags 16.15 – 17.00 Uhr
Die nächsten Termine sind am 03.09.12, 17.09.12, 01.10.12, 15.10.12, 05.11.12, 19.11.12, 03.12.12 und 17.12.12.
Alle Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren sind mit ihren Eltern oder Großeltern ganz herzlich ins Pfarrhaus Wiederitzsch eingeladen.
Aller 14 Tage (außer während der Ferien) wollen wir gemeinsam spielen und biblische Geschichten hören.
Kontakt: Heike Thiel, Tel.: 3018240

Pfadfinder

donnerstags 16.30 – 17.30 Uhr
Interessenten melden sich bitte bei:
Julia, Tel.: 01520/2375422, oder bei Birgit Hennig, birgit.hennig@vcp-sachsen.de

Redaktion Kinderzeitung „Aus der Scheune“

04.09.12, 09.10.12, 06.11.12, im Pfarrhaus Wiederitzsch, jeweils 16.00 Uhr
Kontakt: Katerina Junold, Tel.: 9749083, E-Mail: katerina.junold@gmx.de

Mittendrin

Dienstag, 25.09.12, 19.30 Uhr, im Pfarrhaus Wiederitzsch: „Passen Sie gut auf sich auf!“ – Hilfe für Frauen und Kinder, die von Gewalt betroffen sind. Frau Avenarius, Frau Märtens und Frau Sonntag stellen ihre Arbeit im Leipziger Beratungszentrum Frauen für Frauen e.V. vor und laden zum Gespräch ein.

Zur Information: Zum Erntedankfest werden in Wiederitzsch Erntedankgaben und Spenden für die Arbeit des Frauenhauses gesammelt.

Dienstag, 16.10.12, 19.30 Uhr, im Pfarrhaus Wiederitzsch: „Hilfe für Menschen in Guatemala - der Verein ‚Mirador‘ engagiert sich! Ein Bild- und Erlebnisbericht“. Betty Gründer stellt gibt Informationen und lädt ein zum Gespräch.

Dienstag, 27.11.12, 19.30 Uhr, im Pfarrhaus Wiederitzsch: „Glaubenswege – Wege zum Glauben“. Wir werden wieder einen Gast begrüßen und mit ihm und untereinander ins Gespräch kommen.

Kontakt: Simone Walter, Tel.: 5202915, E-Mail: mone.ani@googlemail.com

Bibelgesprächskreis

meist am 1. Donnerstag im Monat, 19.30 Uhr, Pfarrhaus Wiederitzsch
06.09.12, 04.10.12, 01.11.12

Kontakt: Pfrn. Ulrike Franke, Tel.: 9092092

Aktive Senioren

12.09.12	13.30 Uhr	Fahrt zur Doppelkapelle in Landsberg
10.10.12	14.30 Uhr	Besichtigung des Jüdischen Friedhofes in der Delitzscher Straße
14.11.12	15.00 Uhr	Treffen im Pfarrhaus Wiederitzsch

Kontakt: Pfarramt Wiederitzsch, Tel.: 5217004

Seniorenkreis/Frauenkreis Wiederitzsch

Dienstag, 11.09.12, 14.30 Uhr im Pfarrhaus Podelwitz, gemeinsam mit dem Seniorenkreis Podelwitz, Abfahrt aus Wiederitzsch bitte im Pfarrbüro bei Frau Jentzsch erfragen

Mittwoch, 10.10.12 und 07.11.12, jeweils 15.00 Uhr, Pfarrhaus Wiederitzsch

Kontakt: Brigitte Martin, Tel.: 5213066, und Dorothee Funk, Tel.: 5216979

Seniorenkreis Podelwitz

11.09.12, 14.30 Uhr im Pfarrhaus Podelwitz:

An diesem Tag ist der Seniorenkreis/Frauendienst aus Wiederitzsch zu Gast.

09.10.12, 13.11.12, 11.12.12, jeweils 14.30 Uhr im Pfarrhaus Podelwitz

Auf Wunsch holen wir Sie gern mit dem Auto ab.

Kontakt: Pfrn. Dorothea Arndt, Tel.: 5217004

Veranstaltungen aus den Schwestergemeinden

E = Eutritzsch | G = Gohlis | DBH = Dietrich-Bonhoeffer-Haus | P = Podelwitz
W = Wiederitzsch | PB = Parkbühne

September 2012

02.09.12	17.00 Uhr	Orgelmusik der deutschen Frühromantik mit Kreuzorganist Holger Gehring (→ S. 28)	P/Kirche
15.09.12	17.00 Uhr	Meditation und Musik	G/DBH
29.09.12	10.00 Uhr	Ein Tag im Chor – Proben (→ S. 12)	G/Kirche
30.09.12	16.00 Uhr	Orgelkonzert	G/Kirche

Oktober 2012

07.10.12	17.00 Uhr	Geistliche und unterhaltsame Musik der Reformationszeit (→ S. 28)	P/Kirche
14.10.12	16.00 Uhr	Orgelkonzert mit dem Organisten aus der Marktkirche Halle und Ronny Mausolf, Violine	G/Kirche
20.10.12	17.00 Uhr	Meditation und Musik	G/DBH
21.10.12	16.00 Uhr	Klavier- und Kammermusik	G/DBH

November 2012

03.11.12	16.30 Uhr	Orgel- und Chorwerke verschiedener Stilepochen	G/Kirche
	19.00 Uhr	Cantus missae – Es musizieren Studenten der Musikhochschule (→ S. 22)	E/Kirche
10.11.12	17.00 Uhr	Meditation und Musik	G/DBH
11.11.12	16.00 Uhr	Klavier- und Kammermusik	G/DBH
	17.00 Uhr	Martinsumzug	E/PB
	17.00 Uhr	Martinstag mit Martinsumzug	G/Kirche
	17.00 Uhr	Martinsfest mit Martinsumzug (→ S. 29) Beginn in der katholischen Kirche	W/KathKi
21.11.12	17.00 Uhr	Orgelmusik und Besinnung zum Buß- und Betttag mit KMD Olaf Engel (S. 28)	P/Kirche
25.11.12	14.30 Uhr	Besinnung und Musik zum Ewigkeits- sonntag in der Friedhofskapelle	W/FHK
	17.00 Uhr	Chor-Konzert mit ARS VIVENDI	G/Kirche

Vorschau Dezember 2012

02.12.12	17.00 Uhr	Adventsmusik für Chor, Orgel und Instrumente (→ S. 22)	G/Kirche
08.12.12	17.00 Uhr	Heinrich Schütz „Historia der Geburt Christi“ Weihnachtshistorie, Weihnachtsmusik aus dem 16. und 17. Jahrhundert; Wiederitzscher Liedertafel, Kirchenchor Podelwitz, Neues Leipziger Barockensemble (→ S. 28)	P/Kirche
16.12.12	16.00 Uhr	Klavier- und Kammermusik	G/DBH
22.12.12	15.00 Uhr	Vorweihnachtliche Kammermusik mit Familie Linde und Freunden	W/Kirche

Stimmbildung und Chortraining für Männer

Was ?

Singen Sie gerne, aber wissen nicht, ob Sie schon gleich in einen Chor eintreten wollen oder können? Dann können Sie Ihre Stimme mal testen und schulen und nebenbei etwas über Chorgesang lernen zusammen mit anderen, die gerne singen.

Wann ?

ab September, einmal wöchentlich am frühen Abend
Termine nach Absprache

Wer ?

eine kleine Gruppe Männer, jung und alt

Wo ?

Gemeindehaus der Christuskirche, Gräfestr. 18

Wie ?

Anmeldung über die Kantorin Iva Dolezalek
kg.leipzig_christus@evlks.de, Tel. 9029150



Krabbel- und Kleinkindergottesdienst am 30. September 2012 in Eutritzsch

Sehr herzlich laden wir für Sonntag, den 30. September 2012, um 16.00 Uhr zu einem Krabbel- und Kleinkindergottesdienst in den Gemeindesaal des Eutritzscher Pfarrhauses in die Gräfestraße 18 ein. In erzählerischer und spielerischer Form wollen wir Gottesdienst feiern und im Anschluss noch bei Tee und Gebäck zusammenbleiben.

Pfr. Dr. Peter Amberg

Singen macht Spaß – Singen tut gut! Ein Tag im Chor

Probentag: Samstag, 29. September 2012, 10.00 - 16.00 Uhr
Versöhnungskirche, Viertelweg/Ecke Franz-Mehring-Straße

Auftritt: Sonntag, 30. September 2012, 9.00 - 11.00 Uhr
Christuskirche Eutritzsch, Gräfestraße 16

Sie möchten wieder mal singen? Am liebsten mit anderen gemeinsam? Vielleicht haben Sie bisher nur unter der Dusche gesungen? Oder Sie singen schon längst im Chor und können nicht genug kriegen? Dann sind Sie zum zweiten „Tag im Chor“ unserer Schwesterkirchengemeinden herzlich willkommen.

An diesem Tag können Sie unter Leitung der Kantoren verschiedene Facetten Ihrer Stimme ausprobieren: Für einen Tag proben und singen wir gemeinsam Chormusik von Klassik bis Gospel - das Lob Gottes hat ganz viele Tonarten! Am anschließenden Sonntag teilen wir diese Musik mit der Gottesdienstgemeinde.

Iva Dolezalek und Holger Hildebrand

O wie: Opfer

Dem Wort „Opfer“ begegnen wir nahezu täglich. Vieles, was Schaden genommen hat, verletzt oder zerstört wurde, wird mit dem Wort „Opfer“ in Zusammenhang gebracht. Wir sprechen von Unfall- und Kriegsopfern oder generell von Gewaltopfern, Missbrauchs- und Drogenopfern, Opfern auf Grund von Natur- oder menschengemachten Katastrophen. Da die Begriffe Opfer und Täter assoziativ zusammenhängen, spielt die Schuldfrage eine Rolle, allerdings oft schon tendenziös, da der Gebrauch des Begriffes Opfer Unschuld und Wehrlosigkeit suggeriert. Nicht nur Lebewesen, Menschen und Tiere können zu Opfern werden. Auch ein Haus kann bei einem Brand dem Feuer zum Opfer fallen. Schließlich wird das Substantiv „Opfer“ in der Jugendsprache auch als Schimpfwort verwendet – „Du Opfer!“, um einen Anderen als Schwächling oder Verlierer herabzuwürdigen.

Als Verb wird das Wort oft in Verbindung mit der Vorsilbe „auf-“ gebraucht. Wer sich „aufopfert“, verzichtet, stellt z.B. persönliche Wünsche zurück, setzt sich so ganz für etwas oder jemanden ein.

Opfer sind in der Welt der Riten ein weit verbreitetes Phänomen. Im religiösen Kontext werden Opfer gebracht, um mit Göttern oder einer Gottheit in Kontakt zu treten, sie zu beeinflussen oder zu ehren.

Im Alten Testament wird von einer Vielzahl von verschiedenen Opferriten wie Räucher-, Brand-, Dank- oder Speiseopfer berichtet. Opfertiere spielten dabei eine große Rolle. Man darf davon ausgehen, dass ab dem 4. Jahrhundert v. Chr. Rind, Schaf, Ziege, Widder und Taube zu den regulären Opfertieren des Jerusalemer Tempelkults zählten. Deshalb gehörte ein Brandopferaltar zur Ausstattung des Jerusalemer Tempels. Ob und inwiefern Opfertiere Menschenopfer abgelöst haben, ist umstritten (s. 1. Mose 22, fälschlicherweise als „Isaaks Opferung“ bezeichnet).

Jesu Tod am Kreuz wird in einigen Schriften des Neuen Testaments als Opfertod gedeutet. Nach dem Johannesevangelium ist Jesus „das Lamm Gottes, das der Welt Sünde trägt“ (Joh. 1,29). Und Paulus sieht in Christus „ein Passalamm, das geopfert ist“ (1. Kor. 5,7). In dem Bild des geopferten Lammes fließen verschiedene Geschichten ineinander: die Geschichte vom Auszug des Volkes Israel aus Ägypten (2. Mose 12) und das jährliche Ritual vom Versöhnungsfest und Sündopfer (3. Mose 16), um die Gemeinschaft zwischen Gott und Menschen wiederherzustellen. Zwischen Gott und den Menschen soll nun wieder Frieden herrschen. Deshalb bekennen Christen mit den Worten des Epheserbriefes: „Christus ist unser Friede!“ (2,14).

Der häufige, sehr unterschiedliche Gebrauch macht eine kurze Definition dieses Wortes als Begriff schwierig. Dieser kleine Beitrag kann auch nur ein paar Beobachtungen bzw. Aspekte dieses umfassenden Themas zur Sprache bringen und so zur Weiterbeschäftigung anregen.

Pfr. Reinhard Leistner

September 2012

**Bin ich nur ein Gott, der nahe ist, spricht der HERR,
und nicht auch ein Gott, der ferne ist ?**

Jeremia 23,23

Datum	Eutritzsch	Gohlis	Podewitz (P) Wiederitzsch (W)
02.09.2012 13. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr Gottesdienst zur Jubelkonfirmation, AM, K Pfr. Dr. Amberg	09.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe, K Pfr. Leistner	09.00 Uhr (P) , K Pfrn. Arndt
			10.30 Uhr (W) Gottesdienst mit Taufgedächtnis, AM, K Frau Thiel, Pfrn. Arndt
09.09.2012 14. Sonntag nach Trinitatis	17.00 Uhr Familiengottesdienst zum Beginn des Schuljahres mit Kurrende Frau Thiel, Frau Dolezalek, Pfr. Dr. Amberg	09.30 Uhr Familiengottesdienst zum Beginn des Schuljahres Pfr. Leistner, Frau Lehmann	10.00 Uhr (P) Familiengottesdienst Gottesdienst mit Taufgedächtnis zum Beginn des Schuljahres Frau Thiel, Pfrn. Arndt
			12.00 Uhr (P) Offene Kirche zum Tag des offenen Denkmals (bis 18.00 Uhr)
			17.00 Uhr (W) Gemeinsamer Familiengottesdienst zum Beginn des Schuljahres in Eutritzsch
16.09.2012 15. Sonntag nach Trinitatis	09.30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in Gohlis Prädikant Lommatzsch		09.00 Uhr (P) Gottesdienst, AM Dr. Reichelt
			10.00 Uhr (W) Festgottesdienst zum Herbstfest Sup. i.R. Voigt

Gottesdienste September/Oktober 2012

Datum	Eutritzsch	Gohlis	Podelwitz (P) Wiederitzsch (W)
23.09.2012 16. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr Gottesdienst, AM, K Pfr. i.R. Müller	09.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe, K Pfr. Leistner	09.00 Uhr (P) Gottesdienst Pfrn. Arndt 10.30 Uhr (W) Gottesdienst, AM Pfrn. Arndt
30.09.2012 17. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr Gottesdienst, K Pfr. Leistner 16.00 Uhr Krabbel- und Klein- kindergottesdienst E. Amberg, Pfr. Dr. Amberg	09.30 Uhr Gottesdienst, AM Pfr. Dr. Amberg	09.00 Uhr (P) Gottesdienst, AM Pfrn. Arndt 10.30 Uhr (W) Familiengottesdienst zum Erntedankfest Frau Thiel, Pfrn. Arndt

Oktober 2012

Der Herr ist freundlich dem, der auf ihn harret, und dem Menschen, der nach ihm fragt.

Klagelieder 3,25

Datum	Eutritzsch	Gohlis	Podelwitz (P) Wiederitzsch (W)
07.10.2012 18. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr Familiengottesdienst zum Erntedankfest Frau Zschiedrich, Pfr. Dr. Amberg	09.30 Uhr Familiengottesdienst zum Erntedankfest, Kindergarten Pfr. Leistner	10.00 Uhr (P) Gottesdienst zum Erntedankfest mit Taufgedächtnis, AM, K Pfrn. Arndt 10.30 Uhr (W) Gottesdienst mit Taufgedächtnis, K Sup. i.R. Mügge
14.10.2012 19. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr Gottesdienst, AM, K Pfr. Dr. Amberg	09.30 Uhr Gottesdienst, AM, K Pfr. Leistner	09.00 Uhr (P) Gottesdienst Pfr. a.D. Dr. Arndt 10.30 Uhr (W) Gottesdienst, AM Pfr. a.D. Dr. Arndt

Gottesdienste Oktober/November 2012

Datum	Eutritzsch	Gohlis	Podelwitz (P) Wiederitzsch (W)
21.10.2012 20. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr Gottesdienst Sup. i.R. Mügge	09.30 Uhr Gottesdienst Pfr. Leistner	09.00 Uhr (P) Gottesdienst, AM Pfrn. Arndt 10.30 Uhr (W) Gottesdienst Pfrn. Arndt
28.10.2012 21. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr Gottesdienst, AM Pfrn. i.R. Kriewald	09.30 Uhr Gottesdienst Pfr. Leistner	09.00 Uhr (P) Gottesdienst Sup. i.R. Voigt 10.30 Uhr (W) Gottesdienst, AM, im Anschluss Kirchenkaffee Sup. i.R. Voigt
31.10.2012 Reformations- tag	10.00 Uhr Gottesdienst, AM Pfr. Dr. Amberg	09.30 Uhr Gottesdienst, AM, K Pfr. Leistner	10.00 Uhr (W) Gottesdienst Pfrn. Arndt 17.00 Uhr (P) Themenabend mit Film zum Reformationstag Pfrn. Arndt

November 2012

Wir sind der Tempel des lebendigen Gottes.

2. Korinther 6,16

Datum	Eutritzsch	Gohlis	Podelwitz (P) Wiederitzsch (W)
04.11.2012 22. Sonntag nach Trinitatis	18.00 Uhr Gottesdienst Pfr. Dr. Amberg	09.30 Uhr Gottesdienst Prädikant Lommatzsch	09.00 Uhr (P) Gottesdienst mit Taufgedächtnis, AM, K Sup. i.R. Voigt 10.30 Uhr (W) Gottesdienst Sup. i.R. Voigt

Gottesdienste November 2012

Datum	Eutritzsch	Gohlis	Podelwitz (P) Wiederitzsch (W)
11.11.2012 Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres	10.00 Uhr Gottesdienst, AM, K Pfr. Dr. Amberg	09.30 Uhr Gottesdienst, AM, K Pfr. Leistner	09.00 Uhr (P) Gottesdienst Pfrn. Arndt 10.30 Uhr (W) Gottesdienst, AM Pfrn. Arndt
18.11.2012 Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres	10.00 Uhr Gottesdienst, K Sup. i.R. Voigt	09.30 Uhr Gottesdienst Pfr. Leistner	09.00 Uhr (P) Gottesdienst, AM Pfr. a.D. Dr. Arndt 10.30 Uhr (W) Gottesdienst mit Taufgedächtnis, K Pfr. a.D. Dr. Arndt
21.11.2012 Buß- und Betttag	10.00 Uhr Gottesdienst, AM Pfr. Dr. Amberg	09.30 Uhr Gottesdienst Pfr. Leistner anschließend Gemeinde- versammlung	10.00 Uhr (W) Ökumenischer Gottesdienst Pfr. Arndt Prälat Rachwalski 17.00 Uhr (P) Musik und Besinnung mit KMD Olaf Engel
25.11.2012 Ewigkeits- sonntag	10.00 Uhr Gottesdienst, K Pfr. Dr. Amberg	09.30 Uhr Gottesdienst mit Verlesung der im Kirchenjahr Verstorbenen, AM, K Pfr. Leistner	09.00 Uhr (P) Gottesdienst, AM Pfrn. Arndt 10.30 Uhr (W) Gottesdienst, AM, im Anschluss Kirchenkaffee Pfrn. Arndt 14:30 Uhr (W) Besinnung und Musik in der Kapelle auf dem neuen Friedhof

Dezember 2012

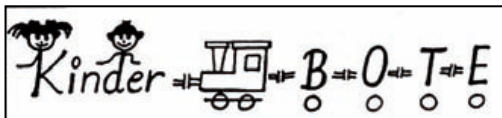
Mache dich auf, werde Licht, denn dein Licht kommt, und die Herrlichkeit des HERRN geht auf über dir !.

Jesaja 60,1

Datum	Eutritzsch	Gohlis	Podelwitz (P) Wiederitzsch (W)
02.12.2012 1. Sonntag im Advent	10.00 Uhr Gottesdienst, AM, K Pfr. Dr. Amberg	9.30 Uhr Familiengottesdienst, K Pfr. Leistner, Frau Lehmann	09.00 Uhr (P) Familiengottesdienst mit Taufgedächtnis, K Junge Gemeinde, Pfrn. Arndt 10.30 Uhr (W) Familiengottesdienst Frau Thiel, Pfrn. Arndt
09.12.2012 2. Sonntag im Advent	10.00 Uhr Gottesdienst, K Pfr. Dr. Amberg 16.00 Uhr Krabbel- und Kleinkindergottesdienst E. Amberg, Pfr. Dr. Amberg	09.30 Uhr Gottesdienst, K Prädikant Lommatzsch	14.00 Uhr (W) Gottesdienst Pfrn. Arndt anschließend Gemeindeadventsfeier

Fahrdienst zwischen Wiederitzsch und Podelwitz

An den wenigen Sonntagen, an denen nur ein Gottesdienst in einer unserer beiden Kirchen stattfindet, kann ein Fahrdienst zum jeweiligen Gottesdienst organisiert werden. Melden Sie Ihr Interesse bitte möglichst frühzeitig in einem der Pfarrbüros an. Darüber hinaus sind sicher immer Gemeindeglieder gern bereit, Sie nach persönlicher Absprache mitzunehmen.



DER ERNTEDANKTAG

Hallo liebe Kinder ein DANKETAG?

Ja, es ist gut, wenn wir uns einmal bewusst daran erinnern.

„Alle gute Gabe kommt her von Gott dem Herrn, drum dankt ihm, dankt, drum dankt ihm, dankt und hofft auf ihn“!

Schon im alten Israel feierte man ERNTEDANK - genau genommen sogar zweimal im Jahr.

Beim Wochenfest(Schawuot) im Frühjahr brachte man die „Erstlinge der Ernte“ dar. Im Herbst feierte man das Laubhüttenfest (Sukkot), eines der drei großen Pilgerfeste des Judentums.

In biblischer Zeit war es üblich, für dieses Fest eine Pilgerfahrt nach Jerusalem zu unternehmen.

Es handelt sich um ein fröhliches und ausgelassenes Fest.

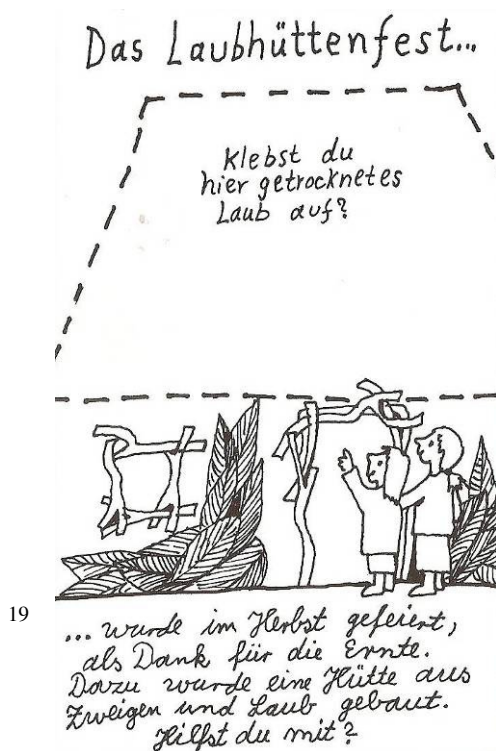
Eine Woche lang lebte und übernachtete man in selbst gebauten Hütten mit Blätterdach.

Das Laubhüttenfest hatte übrigens eine doppelte Bedeutung:

Neben der Danksagung für die Ernte und die Weinlese spielte die Erinnerung an die Wüstenwanderung der Israeliten eine Rolle, bei der sie vierzig Jahre lang ohne festes Dach über dem Kopf umherzogen.

(Quelle; „Der Feiertags-Guide“ von Wolfgang Günter Brockhaus-Verlag)
Ich wünsche Euch viel Spaß bei der Gestaltung dieser Laubhütte!

Heike Thiel





Gemeindeausflug nach Schleiz und Greiz

Am 7. Juli fand wieder der Gemeindeausflug unserer Schwesterkirchen in bewährter Weise mit dem Busunternehmen Leupold und unserem Reiseleiter, Herrn Dr. Frantzke, statt.

Ein paar Mitfahrende weniger als in den vergangenen Jahren, wir waren 40, hatten sich angemeldet. Lag es am Reiseziel oder am Termin, dass nicht mehr mitfahren konnten? Es ist sicher nicht möglich, ein für alle optimales Datum zu finden. Hier gleich für alle, die sich wieder auf den nächsten Gemeindeausflug freuen, das Datum für die Planung: 7. September 2013! Die Reisevorschläge kommen wie immer von Herrn Dr. Frantzke. Alle, die in diesem Jahr mit uns fahren, können sich sicher schon denken, welchen Ort Herr Dr. Frantzke für den nächsten Ausflug favorisiert!?



Foto: Andreas Walter

Jetzt aber noch ein paar Sätze zum Ausflug vom 7. Juli. Der strömende Regen am Morgen, jeder kam mit Regenschirm zum Bus, trübte schon etwas die Vorfreude auf den Ausflug. Bis dahin zeigte sich das Wetter jedes Jahr von der besten Seite. Ein jeder von uns kennt die Redewendung: "Wenn Engel reisen ...", so war es dann auch bei diesem Ausflug. Nach ca. 20 Minuten Fahrzeit war von Regen nichts mehr zu sehen und es blieb den ganzen Tag trocken und ab Mittag wurde es sogar sonnig. Unsere erste Station war die Bergkirche in Schleiz, eine Kirche, deren Bau im 12. Jahrhundert begann und im 16. Jahrhundert erst vollendet wurde. Reich geschmückt und die Geschichte des Baues und ihrer Stifter widerspiegelnd wirkt sie nicht wie eine evangelische Kirche. Die Küsterin der Kirchengemeinde erzählte uns sehr unterhaltsam und informativ über "ihre" Kirche. Es soll ein Vortrag von ca. 45 Minuten gewesen sein, bei der Kurzweiligkeit hat das bestimmt keiner gemerkt.

Nach dem Mittagessen in Schleiz ging die Fahrt weiter nach Greiz ins Sommerpalais. Ein Spaziergang durch den Englischen Garten mit all den exotischen Bäumen, deren Namen keiner weiß, und daran anschließend eine Führung durch das Palais, in dem überall noch restauriert wird und in dem sich eine beeindruckende Bibliothek befindet, schlossen unser "Bildungsprogramm" ab.

Ruth Lanzke

Gemeindefest am 15. Juli anlässlich der Einweihung des Erweiterungsbaus der Kindertagesstätte in der Mosenthinstraße 1

„Komm wir zieh'n nach Mosenthin, da woll'n heute alle hin.“

Das Motto des Theaterstücks am Nachmittag war im Grunde das Motto des Tages. Das Fest begann um 14.00 Uhr mit einem Gottesdienst, in dem Pfr. Dr. Amberg die Ansprache hielt. Die Kinder der Kindertagesstätte führten ein Singspiel zum rechten Bauen auf.

Im Anschluss traf man sich im Kirchgarten zum Kaffeetrinken und bunt gemischt unter Regenschirmen, denn Petrus hatte ein Einsehen und sandte den für den Tag vorgesehenen Regen kurz und heftig herunter, um uns danach zu verschonen. Tapfer hielten die Kita-Mitarbeiterinnen an den Spielstationen beim Regen aus. Vielen Dank dafür!

Im Anschluss machte sich die Gemeinde auf und zog gemeinsam zur Mosenthinstraße. Nach einer Begrüßung mit einem Glas Sekt oder Saft weihte Superintendent Henker das neue Gebäude ein und segnete es.



Foto: Silke Schubert

Viele Gäste waren gekommen. Oberbürgermeister Burkard Jung, der jahrelang zum Kirchenvorstand der Christuskirche gehört hat, sprach ein Grußwort. Ebenso Hans Wittig vom Architekturbüro Wittig Brösdorf, die mit dem Kita-Gebäude Mosenthinstraße ein gelungenes Beispiel für rechtes Bauen geben. Pfarrer Leistner und Herr Höpfner (KV Podelwitz-Wiederitzsch) überbrachten Grüße und Geschenke der Schwesterkirchgemeinden. Auch Herr Hohm, ehemals Hausmeister in der Seitengasse, hat dem Kindergarten ein sehr

persönliches Geschenk gemacht, eine Spielzeugeisenbahn. Heiner Neu, der als Mitglied des KV Eutritzsch die Planung und Ausführung des Neubaus begleitet und sehr viel Zeit geopfert hat, erhielt eine Urkunde über seine lebenslange Ehrenmitgliedschaft im Kindergarten.

Besonderer Dank galt und gilt Frau Zschiedrich, der Leiterin der gesamten Kindertagesstätte mit beiden Häusern, die in den letzten Monaten durch fortwährende Entscheidungen zu Personal, Konzeption, Ausstattung und Umsetzung bürokratischer Vorgaben belastet war. Sie erhielt nicht nur Blumen, sondern auch eine Spende der Eltern zur Schallisolierung des Gebäudes in der Seitengasse. Auch der „alte“ Kindergarten wird also nicht vergessen! Der Dank der Eltern richtete sich zudem an alle anderen Kita-Mitarbeiterinnen und -mitarbeiter und Herrn Rübenack – nicht nur für ihren Einsatz bei der Vorbereitung des Festes.

Die Kinder, die ganz selbstverständlich das Gelände – soweit erlaubt – in Besitz genommen und das Programm manchmal lautstark ignoriert hatten, konnten mit einem Theaterstück gefesselt werden. Ein verloren gegangener Teddy machte sich mit seinen neu gewonnenen Freunden auf, um das sagenhafte Mosenthin zu suchen, und findet es am Ende auch. Frau Zschiedrich persönlich bittet ihn herein. In Gruppen konnten daraufhin auch interessierte Eltern das Innere des Gebäudes besichtigen.

Auch viele Eutritzscher Bürger nutzten die Gelegenheit, um einen Blick auf das wunderschöne Gelände zu werfen.

Bei Grillwürstchen und Gesprächen klang der Sonntag dann aus.

Es ist schon ein Glück, nach Mosenthin zu gelangen, darin war man sich mit Teddy und seinen Freunden einig.

Pia Elfert

K O N Z E R T

Sonnabend, 3. November 2012, 19.00 Uhr

Christuskirche Eutritzsch



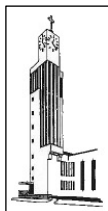
C a n t u s m i s s a e



Vertonungen des Messtextes
aus 100 Jahren Musikgeschichte

Es musizieren Studenten der Musikhochschule
Oratorium Kurs Professor Schmid

Eintritt frei, um eine Kollekte am Ausgang bitten wir.



A D V E N T S M U S I K

Sonntag, 2. Dezember 2012, Erster Advent, 17.00 Uhr

Versöhnungskirche Gohlis



Musik für Chor, Orgel und Instrumente
Lieder zum Mitsingen



Eintritt frei, Kollekte für die Kirchenmusik am Ausgang

Genauere Informationen finden Sie
in den Aushängen in den Gemeinden

Annahme der Erntedankgaben

Am Sonnabend, dem 6. Oktober werden von 10 bis 12 Uhr in der Versöhnungskirche Erntedankgaben entgegen genommen. Sie sind wieder für das Leipziger Frauenhaus bestimmt. Den Erntedankgottesdienst feiern wir am 7. Oktober um 9.30 Uhr.

Gerlinde Katzfuß

Rüstzeit der Jungen Gemeinde

Am Wochenende vom 29. zum 30. Juni fand eine Junge-Gemeinde-Freizeit statt. Wir sind mit dem Fahrrad zum Cospudener See gefahren und haben im Evangelischen Gemeindehaus Großstädteln übernachtet. Nachdem wir bei 30°C angekommen sind, wollten wir alle erst einmal eine Runde baden gehen. Nachts haben wir nach 15 km Radfahren tief und fest geschlafen, bis uns morgens um halb acht ein lautes Gewitter geweckt hat. Am Vormittag haben wir ein cooles Kommunikationsspiel am Strand gespielt und über das spannungsreiche Verhältnis zwischen Petrus und Paulus nachgedacht, auch weil am 29.6. der Gedenktag der beiden Apostel ist. Zum Mittagessen gab es natürlich Nudeln mit Tomatensauce. Wir sind gegen 20.00 Uhr alle ganz kaputt vom Baden, Fahrradfahren und von der Hitze an der Versöhnungskirche angekommen.

Henriette Walzer

Gottesdienst in Pop – ein echtes Gemeindeereignis



Foto: Mario Werner

Groß und klein gestalteten am 08. Juli 2012 einen rundum gelungenen Gottesdienst in Pop – ein herzliches Dankeschön allen Mitwirkenden!

Holger Hildebrand

Kinder im Gottesdienst - oder - Gottesdienst mit Kindern - oder - Kindergottesdienst?

Nach dem Gottesdienst mit Taufe am 20. Mai 2012 berichtete eine aufgelöste weinende Mutter dem Pfarrer, dass sich eine Gottesdienstbesucherin über die Lautstärke ihrer Kinder, die am Spielmobil aktiv waren, in einer wenig einführenden Weise bei ihr beschwert hat und daraufhin wütend den Gottesdienst verließ. Das Spielmobil ist als Rückzugsmöglichkeit für Eltern und ihre unruhigen Kinder gedacht. Leider konnten wir nicht mit der Dame sprechen und nur die Mutter trösten.

An diesem kleinen Zwischenfall zeigen sich meiner Meinung nach verschiedene Probleme:

1. Die Vorankündigung im Gemeindebrief war nicht aktuell: dort war ein Kindergottesdienst angekündigt. Das ist ärgerlich, aber passiert, vor allem bei einem relativ langen Vorlauf. Das Problem ist lösbar und der Öffentlichkeitsausschuss bemüht sich, solche Fehler zukünftig zu vermeiden.
 2. Uns fehlen Helfer für den Kindergottesdienst: er kann deshalb nicht regelmäßig angeboten werden. Wir hoffen, solche zu finden.
 3. Die angemessene Kommunikation fällt nicht allen leicht - hier kann sich jeder nur „an die eigene Nase fassen“.
 4. Unsere Gemeinde verteilt sich mit Vorliebe auf den gesamten Kirchenraum. Wenn wir etwas mehr zusammenrücken und so auch Abstand zu den nicht immer leisen Kindern halten, verstehen wir uns und den Pfarrer besser (die Akustik im vorderen Teil der Kirche ist im Gegensatz zu den Plätzen unter der Empore wesentlich günstiger). Und: ich kenne viele Erwachsene, die durch ihre „stillen“ Erinnerungen an Gottesdienste in der Kindheit heute noch die Kirche meiden.
- An diesem Problem können wir sofort etwas ändern, wenn wir nur wollen.

Karin Gallin

Klavier- und Kammermusik in der Versöhnungskirchgemeinde

Seit Jahren begeistern uns monatlich die Studenten der Klasse von Frau Prof. Gudrun Franke der Hochschule für Musik und Theater Felix Mendelsohn Bartholdy Leipzig mit ihrer Musik. Der Nutzen ist beidseitig. Die Zuschauer erfreuen sich an der mit viel Enthusiasmus vorgetragenen Musik, die Studenten können ihre Fähigkeiten vor einem interessierten Publikum vortragen und überprüfen.



Das vor den Semesterferien vorerst letzte Konzert wurde am 24. Juni 2012 in der Kirche gegeben. Als Gast spielte Claudius Lepetit von der Anhaltischen Philharmonie Dessau Violoncello. Im persönlichen Gespräch brachte er seine Freude über unseren Kirchenbau und dessen

Foto: Prof. Gudrun Franke

Akustik zum Ausdruck. Und die Zukunft? Frau Prof. Franke freut sich wie wir über die weitere Zusammenarbeit und auf viele schöne gemeinsame Nachmittage. Die nächsten Konzerte finden am 21.10.12, am 11.11.12 und am 16.12.12 statt.

Peter Körbis

100 Jahre Versöhnungskirchgemeinde

2013 feiert die Versöhnungskirchgemeinde ihr 100jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass soll eine Ausstellung mit selbst gestalteten Bildern, Collagen, Fotografien u.a. zum Thema „Versöhnung“ gezeigt werden. Wer hat Lust, bis zum 31.12.2012 etwas zu diesem Thema zu gestalten?

Pfr. Reinhard Leistner

Haus- und Straßensammlung der Diakonie im Herbst 2012

Die Diakonie Sachsen führt vom 16. bis 25. November eine Haus- und Straßensammlung durch. Mit den Einnahmen soll die ehrenamtliche Sozialbegleitung für psychisch kranke Menschen unterstützt werden. Die Ehrenamtlichen helfen den Betroffenen durch Gespräche und Wegbegleitungen und ermutigen sie, aktiv am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen. Bitte unterstützen Sie diese wichtige Arbeit mit Ihrer Spende oder als Sammler – damit psychisch kranken Menschen mehr selbstbestimmte und selbstverständliche Teilhabe ermöglicht wird.

Martin Löser

Herbst-Töne

Ehemals Studierende der Kirchenmusikhochschule laden zum kleinen Herbstkonzert im Rahmen des Fernkurstreffens in Leipzig am 3. November 2012 um 16.30 Uhr in die Versöhnungskirche ein.

Es erklingen Orgel- und Chorwerke verschiedener Stilepochen. Die Leitung hat Holger Hildebrand.

Holger Hildebrand

Adventsmarkt am Samstag, den 1. Dezember 2012

Wie in den vergangenen Jahren findet zu Beginn der Adventszeit ein Markt vor unserer Kirche statt. Ein Besuch wird sich bestimmt lohnen, da es neben Dingen für das leibliche Wohl auch Unterhaltung, Besichtigungen der Kirche und einen weiten Blick vom Turm über Leipzig gibt.

Freuen Sie sich auf den nächsten Gemeindebrief, der das vollständige Programm enthalten wird.

Steffi Körbis

Vorankündigung – Gemeindereise nach Rom 2013

Vom 26. August bis zum 1. September 2013 wollen wir eine Gruppenreise (ca. 20 Teilnehmer) nach Rom durchführen. Die Kosten dafür belaufen sich für Linienflug mit der Lufthansa ab Leipzig, Unterbringung im Mittelklassehotel mit Halbpension und Stadtführungen (überwiegend zu Fuß oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln) auf ca. 1000 €. Auf dem Programm stehen das antike, klassische und barocke Rom und der Vatikan.

Interessenten melden sich bitte im Pfarramt oder bei Pfarrer Leistner.



Ein Kleinod neu in unserem Schwesterkirchverbund - Die Podelwitzer Kirche

Nachdem in der letzten Ausgabe bereits die Christen in Podelwitz vorgestellt wurden, soll nun eine kurze geschichtliche und bauliche Beschreibung der Podelwitzer Kirche folgen.

Die erste urkundliche Erwähnung datiert vom 24. Dezember 1250. Heinrich der Erlauchte, Markgraf von Meißen und Thüringen, schenkte an diesem Tag die Kirche dem Deutschen Ritterorden. Es ist davon auszugehen, dass es im Zuge der Christianisierung der sich zwischen dem 8. und 10. Jahrhundert ansiedelnden Slawen bereits zum Bau einer kleineren Kirche kam. Dazu gibt es allerdings keine schriftlichen Belege, wohl aber bauliche Hinweise im Mauerwerk der Seitenwände der Kirche und auch die Baunaht neben der Kanzel.



Foto: Tamar Arndt

Bis 1493 wurde die romanische Kirche dann teilweise im gotischen Stil umgebaut. Sie erhielt 1520 einen wunderschönen dreifach wandelbaren Flügelaltar, 1594 eine Kanzel und Ende des 16. und zu Beginn des 17. Jahrhunderts die Emporen, deren Holzbalustern Anfang des 18. Jahrhunderts durch eine eindrucksvolle gemalte Bilderbibel ersetzt wurden.



Foto: Dr. Gabert/ Georgi

Weiterhin finden sich in der Podelwitzer Kirche Elemente anderer Zeitepochen, besonders der Renaissance und des Jugendstils. Hervorzuheben ist auch die Orgel, die 1841 zeitgleich mit der Orgel der leider im Jahr 1968 zerstörten Universitätskirche Leipzig von Johann-Gottlob Mende erbaut wurde.

Nach grundlegenden Restaurierungen 1976-1993 und 2011 ist sie nun wieder fast vollständig im Urzustand hergestellt. Zu Orgelkonzerten und vielen anderen Anlässen erklingt unsere Mende-Orgel, wie

auch aus den Ankündigungen in diesem Gemeindebrief zu ersehen ist.

Ralph Böttcher

Rückblick auf das Kirchgemeindehochzeitsfest am 20. Mai 2012

Die juristisch zu Beginn des Jahres 2012 vollzogene Vereinigung unserer beiden Kirchgemeinden Podelwitz und Wiederitzsch wurde am 20. Mai 2012 mit einem Hochzeitsfest würdig gefeiert. Die Hoffnung auf schönes Wetter erfüllte sich. Bereits Monate vorher begannen die Vorbereitungen und Pfarrerin Dorothea Arndt, der Kirchenvorstand, Chöre, Instrumentalisten, viele Helferinnen und Helfer waren beteiligt, um die vielen sprudelnden Ideen in Worte und Taten umzusetzen.

Die Feier begann in der Podelwitzer Kirche, die bis zu den oberen Emporen gefüllt war. Vor der Kirche wurden die Besucher mit festlicher Posaunenmusik begrüßt.

Die liturgische Leitung des reichhaltigen Gottesdienstes, in dem auch Taufgedächtnis gefeiert wurde, hatte Pfarrerin Dorothea Arndt. Pfarrer Thilo Mahn hielt die Predigt. Er hatte das erste Vorbereitungstreffen der beiden Kirchenvorstände moderiert und uns dann auf dem Weg zum Zusammenschluss begleitet.

Gemeinsame Chor-, Bläser-, Orgel und Instrumentalmusik gaben dem Ablauf des Gottesdienstes einen festlichen Rahmen.

Die Junge Gemeinde hatte zusammen mit Heike Thiel ein Anspiel vorbereitet, das auf humorvolle Weise zeigte, wie die schöne Braut Podelwitz unter anderen Bewerbern ihr geliebtes Wiederitzsch erwählte. Mit dem Lied „Halte zu mir lieber Gott“ gingen die Kinder zum Kindergottesdienst, den Heike Thiel und Carola Fries vorbereitet hatten.

Als Symbol der Vereinigung beider Kirchgemeinden wurden zwei große grüne Ringe von Manfred Freigang und Dr. Ulf Roland in den Altarraum getragen mit guten Worten und Wünschen für die nun größere Gemeinde. Nach dem Gottesdienst konnten die frisch vermählten Gemeindeglieder symbolisch durch ein von zwei Kirchvorstehern ausgeschnittenes Herz schreiten, welches die Junge Gemeinde auf ein weißes Bettlaken gemalt hatte. Zur weiteren Feier machten wir uns zu Fuß, mit Fahrrad oder Auto auf den 5 km langen Weg nach Wiederitzsch. Unterwegs sorgte die Junge Gemeinde für eine Stärkung.

Aus der Kirchgemeinde Podelwitz-Wiederitzsch

Im Pfarrhof Wiederitzsch standen dann schon Gulaschkanone und Getränke bereit. Vielfältige Spiele und Aktionen wurden angeboten.

Um 15.00 Uhr begann die Andacht mit Superintendent Martin Henker in der Wiederitzscher Kirche. In seiner Predigt sprach er uns mit dem Bild einer pfingstlichen Gemeinde Mut für den weiteren gemeinsamen Weg zu.

Mit einem Puzzleteil und in der Hochzeitszeitung stellten sich die Gruppen und Kreise unserer gemeinsamen Gemeinde vor. Beides war mit viel Liebe und



Foto: Claudia Roland

Kreativität vorbereitet worden. Die Puzzleteile wurden dann von den Kindern zu einem gemeinsamen Bild in Form einer Kirche zusammengefügt. Die freudige Andacht wurde musikalisch durch Orgel- und Instrumentalmusik begleitet.

Während die Einen in der Kirche der Andacht lauschten, bereiteten die Anderen den Kaffee und die Kuchentafel vor. Ein vielfältiges Angebot an selbstgebackenen Kuchen und Torten erwartete die Gäste. Ganz herzlichen Dank an alle, die dazu beitragen haben oder durch Spenden das Fest ermöglichten.

Zum Abschluss durften sich die Gäste um 18.00 Uhr in der Kirche zur „Musik zum Fest“ einfinden, wo ihnen ein vielgestaltiges musikalisches Programm geboten wurde. Ausführende waren das Wiederitzscher Vokalensemble unter Leitung von Annette König, die Wiederitzscher Liedertafel unter Leitung von Claus-Peter Nebelung, der Kirchenchor Podelwitz unter Leitung von Reingart Böhmer sowie Dr. Wolfram Haßelbacher an der Orgel, Brunhild Fischer, Flöte, Doris und Hans-Peter Linde und andere. Besonders beeindruckend war der volle Klang des gemeinsamen Chores, der die Kirche von Empore und Chorraum aus erfüllte. Herzlichen Dank allen Musikern und Sängern für das fröhliche Konzert!

Wer nach dem Abendsegen Lust hatte, saß in einem kleinen Kreis noch zusammen, um den Tag ausklingen zu lassen und Eindrücke auszutauschen.

Alle waren glücklich, zufrieden und dankbar: für alle Mitwirkenden, Helferinnen und Helfer, die sich in den unterschiedlichen Aufgabenbereichen hingebungsvoll, mit Liebe und vielfältigen Ideen eingebracht haben. Allen, auch den Ungenannten, gilt unser herzliches Dankeschön.

Dankbar sind wir für die Entscheidung von Frau Pfarrerin Dorothea Arndt, in unserer Kirchgemeinde und im Schwesterkirchverbund mit Gohlis und Eutritzsch zu wirken. Gemeinsam wollen wir auch in Zukunft eine lebendige Gemeinde sein, in der sich jeder angenommen und wohlfühlen soll.

Wir danken Gott für diesen wunderschönen Tag, der uns in unvergesslicher Erinnerung bleiben wird.

Martina Wiedemann

Adventskranzbinden in Wiederitzsch am 29. November 2012, 19.00 Uhr

Am 29. November, ab 19.00 Uhr, laden wir Jung und Alt wieder zum traditionellen Adventskranzbinden in die Wiederitzscher Gemeinderäume ein. Dabei kann jeder seinen Adventsschmuck für zu Hause basteln. Es entsteht aber auch die Girlande,

Aus der Kirchgemeinde Podelwitz-Wiederitzsch

Sonntag, 02. September, 17.00 Uhr, Kirche Podelwitz Orgelkonzert „**Orgelmusik der deutschen Frühromantik**“

An der Mende-Orgel: **Holger Gehring**
Organist an der Kreuzkirche

Es erklingen Werke von Felix Mendelssohn Bartholdy, Johann Christian Heinrich Rinck, August Gottfried Ritter und Adolph Friedrich Hesse.

Der Eintritt ist frei. Spenden zur Finanzierung des Konzertes und für den Erhalt der Mende-Orgel werden am Ausgang herzlich erbeten.

Sonntag, 9. September, Tag des offenen Denkmals, Kirche Podelwitz

Zum Gedenken der Opfer von Gewalt und Krieg im 20. Jahrhundert wird ein eigens für die Podelwitzer Kirche geschaffenes Kunstwerk des Leipziger Bildhauers Markus Gläser der Öffentlichkeit übergeben. Genauere Angaben zur Zeitplanung entnehmen Sie bitte den örtlichen Veröffentlichungen.

Sonntag, 07. Oktober, 17.00 Uhr, Kirche Podelwitz

Konzert in der zum Erntedankfest geschmückten Kirche
„**Geistliche und unterhaltsame Musik der Reformationszeit**“

Ausführende: **Heidrun von Strauch** – Gesang
Luise und Siegbert Rummel – historische Blasinstrumente
Jürgen Weise – Violine
Doris und Hans-Peter Linde – Violen da gamba

Es erklingen Werke von J.S. Bach, S. Scheidt, M. Praetorius, J. Rosenmüller u.a. für Sopran, Blockflöte, Krummhorn, Violen und Gamben

Der Eintritt ist frei. Am Ausgang wird um eine Kollekte zur Finanzierung des Konzertes und für den Erhalt der Kirche erbeten.

Mittwoch, 21. November, 17.00 Uhr, Kirche Podelwitz

„**Musik und Besinnung zum Buß- und Betttag**“

An der Mende-Orgel: Kirchenmusikdirektor **Olaf Engel**, Leipzig

Der Eintritt ist frei. Zur Finanzierung des Konzertes und für den Erhalt der Kirche wird am Ausgang um eine Kollekte gebeten.

Sonnabend, 08. Dezember, 17.00 Uhr, Kirche Podelwitz

Heinrich Schütz „Historia der Geburt Christi“ – Weihnachtshistorie

Weihnachtsmusik aus dem 16. und 17. Jahrhundert

Ausführende: **Wiederitzscher Liedertafel**
unter Leitung von Claus-Peter Nebelung,
Kirchenchor Podelwitz unter Leitung von Heinz Böhmer,
Neues Leipziger Barockensemble

Musikalische Gesamtleitung: Claus-Peter Nebelung

Im Anschluss an das Konzert wird zu Glühwein und Gesprächen eingeladen.

Wir laden ein zum traditionellen SANKT-MARTINSFEST

Am Sonntag, dem 11.11.2012, beginnt es um 17.00 Uhr in der **katholischen Kirche St. Gabriel** in Wiederitzsch, Georg Herwegh-Straße.

Anschließend gibt es einen **Laternenumzug zur Evangelischen Kirchgemeinde** in Wiederitzsch.

Dort möchten wir, im Sinne des heiligen Martin, die **Martinshörnchen** teilen.

Für **Podelwitz/Rackwitz** wird das Martinsfest am Montag, dem 12.11.2012, gefeiert. Es beginnt um 15.00 Uhr in der Grundschule Rackwitz, Straße der Jugend. Dort startet wieder die traditionelle Spendenaktion „Hilfe für die Schule in Kui im Hochland von Papua-Neuguinea“. Tee und Martinshörnchen werden geteilt. Ab 16.30 Uhr gibt es einen Laternenumzug.



Lassen Sie sich auf den Martinstag in unseren Gemeinden ein!

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Das Vorbereitungsteam

Freud und Leid



Getauft wurden:

Katharina Kraus, Julia Soldner und Artur Kalläwe

Aufgenommen bzw. wieder aufgenommen wurden:

Udo Portner, Ulrike Schneider

Getraut wurden:

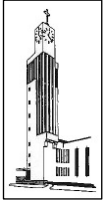
Dr. Ulrike Kraus, geb. Rantzsch, und Christoph Kraus
Runa Hiersemann und Til Sachadae

Zur Goldenen Hochzeit eingesegnet wurden:

Doris, geb. Andrä, und Günter Werner

Christlich bestattet wurden:

Dr. Karin Neumann, geb. Schellenberger, 70 Jahre
Ilse Seybold, geb. Menzel, 102 Jahre
Ilse Müller, geb. Schneider, 92 Jahre
Friedrich Noack, geb. Hahn, 73 Jahre
Edith Eggert, 85 Jahre



Getauft wurden:

Leonas Kohajda, Victoria Sophie Kalkhof, Lea Krupka,
Jonas Fuhrmann und Renè Stäuber

Christlich bestattet wurden:

Hildegard Fischer, geb. Tombach, 76 Jahre
Rolf Winiiecki, 82 Jahre
Hildegard Albrecht, geb. Käppel, 86 Jahre
Johanna Körbis, geb. Gröning, 101 Jahre
Ernst Naujok, 77 Jahre



Getauft wurden:

Lara Marie Kettmann, Miriam Schulze, Margarete Charlotte
Isolde Staude, Toni Oliver Kahnt

Gottesdienst zur Eheschließung feierten:

Ivonne, geb. Fiebig, und Marc Schulze
Irmgard Claudia, geb. Köhler, und Sven Thomas Schymik
Regina, geb. Wohlebe, und Bernd Penzel

Zur Silbernen Hochzeit eingesegnet wurden:

Sybille, geb. Brand, und Jörg Schicketanz

Zur Goldenen Hochzeit eingesegnet wurden:

Roselinda Maria, geb. Hofer, und Otto Wolfgang Rost

Christlich bestattet wurden:

Elisabeth Dora Groskopff, geb. Herzog, 85 Jahre
Herbert Manfred Böttcher, 73 Jahre
Dora Johanna Schröter, geb. Fritzsche, 92 Jahre
Rainer Gerhard Hiemann, 70 Jahre
Maria Magdalena Rast, geb. Nimtscheck, 84 Jahre

Bankverbindungen der Gemeinden

Spenden für die Kirchengemeinde überweisen Sie bitte an:

Empfänger: Kirchenbezirk Leipzig
Konto-Nr.: 119 000 85 87
BLZ: 860 555 92 Sparkasse Leipzig



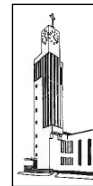
Für das Kirchgeld (=Ortskirchensteuer) verwenden Sie bitte folgende Bankverbindung:

Empfänger: Kirchenbezirk Leipzig
Konto-Nr.: 1620 479 027
BLZ: 350 601 90 Bank für Kirche und Diakonie
LKG Sachsen – KD-Bank

Bitte bei Verwendungszweck angeben:
Ihre Kirchgeldnummer und Christuskirchengemeinde Eutritzsch **RT 1810**

Bauspenden und Spenden für die Versöhnungskirchengemeinde überweisen Sie bitte an:

Empfänger: Kirchenbezirk Leipzig
Konto-Nr.: 1620 479 043
BLZ: 350 601 90 Bank für Kirche und Diakonie
LKG Sachsen – KD-Bank



IBAN: DE46 3506 0190 1620 4790 43
BIC: GENO DE D1 DKD

Bitte bei Verwendungszweck angeben:
Versöhnungskirchengemeinde **RT 1910**

Spenden für die Kirchengemeinde überweisen Sie bitte an:

Empfänger: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Podelwitz-Wiederitzsch
Konto-Nr.: 114 900 00 38
BLZ: 860 555 92 Sparkasse Leipzig



Für das Kirchgeld (=Ortskirchensteuer) verwenden Sie bitte folgende Bankverbindung:

Empfänger: Kirchenbezirk Leipzig
Konto-Nr.: 1620 479 027
BLZ: 350 601 90 Bank für Kirche und Diakonie
LKG Sachsen – KD-Bank

Bitte bei Verwendungszweck angeben:
Ihre Kirchgeldnummer und Kirchengemeinde Podelwitz-Wiederitzsch
RT 1835



Christuskirchgemeinde

Gräfestraße 18
04129 Leipzig

Öffnungszeiten

Mo. geschlossen
Di. 14.00 – 17.30 Uhr
Mi. 09.00 – 12.00 Uhr
Do. 14.00 – 16.00 Uhr
Fr. 09.00 – 12.00 Uhr

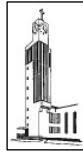
Verwaltungsmitarbeiterin:
Frau Lanzke

Tel.: 9029150
Fax: 9029155

Mail:
kg.leipzig_christus@evlks.de

Kindergarten

Leiterin: Frau B. Zschiedrich
Seitengasse 2, 04129 Leipzig
Tel.: 9125150
kita-christuskirche@online.de



Versöhnungskirchgemeinde

Kirche

Viertelsweg/Ecke Franz-
Mehring-Straße, 04157 Leipzig

Pfarramt

Dietrich-Bonhoeffer-Haus
Hans-Oster-Straße 16
04157 Leipzig

Öffnungszeiten

Mi. 10.00 – 12.00 Uhr
13.00 – 18.00 Uhr
Do. 10.00 – 12.00 Uhr

Verwaltungsmitarbeiterin:
Frau Katzfuß

Tel.: 9014195
Fax: 9128801

Mail: pfarramt@
versoehnungs-gemeinde.de

Hausmeister

Herr Storch
Tel.: 0157/79724829

Kindergarten Hildegardstift

Leiterin: Frau Klein
Hans-Oster-Straße 16,
04157 Leipzig
Tel.: 9013017
kita.leipzig_versoehnung@
evlks.de



Kirchengemeinde Podelwitz-Wiederitzsch

Pfarramt/Kirche Wiederitzsch

Bahnhofstraße 10
04158 Leipzig

Öffnungszeiten

Mo. 08.00 – 12.00 Uhr
Do. 15.00 – 18.00 Uhr

Verwaltungsmitarbeiterin:
Frau Jentzsch

Tel.: 5217004
Fax: 5255853

Mail: kg.wiederitzsch@evlks.de

Pfarrbüro/Kirche Podelwitz

Buchenwalder Str. 3
04519 Rackwitz

Öffnungszeiten

Di. 14.00 – 18.00 Uhr
Mi. 08.00 – 12.00 Uhr
Fr. 08.00 – 12.00 Uhr

Verwaltungsmitarbeiterin:
Frau Jentzsch

Tel.: 034294/73174
Fax: 034294/73175

Mail: pfarrampodelwitz@gmx.de

- **Pfarrer Dr. Peter Amberg**, Gräfestraße 18, 04129 Leipzig, Tel.: 9029156, 01577/3047026, Mail: peter.amberg@evlks.de, Sprechzeit Eutritzsch: Do. 17.00 – 18.00 Uhr im Pfarramt, Sprechzeit Versöhnungskirchgemeinde: nach Bedarf, auch Hausbesuch, nach telefonischer Anmeldung
- **Pfarrer Reinhard Leistner**, Franz-Mehring-Straße 44, 04157 Leipzig, Tel.: 9125480, Mail: pfr.leistner@versoehnungs-gemeinde.de, Sprechzeit: Di. 17.00 – 18.00 Uhr im Pfarrhaus, Franz-Mehring-Straße 44
- **Pfarrerinnen Dorothea Arndt**, Bahnhofstr. 10, 04158 Leipzig, Tel.: 5217004, 0177/4479680, Fax: 5255853, Mail: dorotheaarndt@gmx.de, Sprechzeit in Podelwitz und Wiederitzsch nach Vereinbarung, auch Hausbesuch
- **Kantorin Iva Dolezalek**, Gräfestraße 18, 04129 Leipzig, Tel.: 9029150, Mail: kg.leipzig_christus@evlks.de
- **Kantor Holger Hildebrand**, Tel.: 3918793, Mail: holger-hildebrand@gmx.de
- **Friedhof Gohlis**, Viertelsweg 44, 04157 Leipzig, Tel.: 9110718
- **Friedhof Wiederitzsch**, Herr Funk, Tel.: 5216979
- **Gemeindepädagogin Christina Lehmann**, Wiederitzscher Straße 18, 04157 Leipzig, Tel.: 9188744, Mail: lehmann@versoehnungs-gemeinde.de
- **Gemeindepädagogin Heike Thiel**, Tel.: 3018240, Mail: heikethiel@freenet.de